



Kooperationsforum

mit begleitender Fachausstellung

## **Hightech-Textilien – Fasern, Technologien, Produkte**

14. Februar 2008, Holiday Inn City Centre, Nürnberg

### **Hightech-Textilien – Trend zu Spezialisierung und Funktionalisierung**

- **Innovationen von der Schutzbekleidung bis zum Bausektor**
- **Technologische Entwicklungen von der Faser bis zum Gewebe**
- **Ausgebuchtes Forum mit 250 Teilnehmern aus Europa und Kanada**

*Nürnberg, 14. Februar 2008\_*Technische Textilien stellen bereits 40 % der textilen Produktion in Deutschland und verzeichnen weiter ein überdurchschnittliches Wachstum aufgrund der hohen Innovationsdynamik.

**Innovationspotenziale** ergeben sich **entlang der gesamten textilen Kette** – vom Polymer über den Textilmaschinenbau bis hin zur Konfektion. Hierüber lassen sich neue technologische Eigenschaften realisieren, von extrem reiß-, stich- oder flammfest bis zu atmungsaktiv, antistatisch oder elektrisch leitend. Innovationen ergeben sich weiterhin durch die enge Zusammenarbeit mit **den einzelnen Anwenderbranchen** – von Automobil (Mobiltech) über den Schutzbereich (Protech) bis hin zum Bausektor (Buildtech).

Textile Innovationen brauchen die breitgefächerte **Vernetzung über Technologien und Branchen** hinweg. Hier setzt die **Bayern Innovativ GmbH** aus Nürnberg an, Zentrum für Innovation und Wissenstransfer des Freistaates Bayern. Sie ist tätig in einer weiten Matrix von 10 Technologien und 10 Branchen.

Mit dem Kooperationsforum „**Hightech-Textilien**“ mit dem **Schwerpunkt Schutzfunktionen** führt sie Teilnehmer aus allen Disziplinen zusammen, die sich in diese Thematik und Marktsegmente mit neuen Entwicklungen noch stärker einbringen wollen. Mit 250 Teilnehmern aus 7 Ländern ist dieses Forum in Nürnberg wieder restlos ausgebucht.

„Mit Teilnehmern aus allen Bereichen der textilen Kette sowie verschiedenen Anwenderbranchen und der Forschung sind beste Voraussetzungen für neue Kooperationen gegeben. Das Forum wird somit wieder zahlreiche Innovationsimpulse setzen“, so Professor Josef Nassauer, Geschäftsführer der Bayern Innovativ GmbH.

Das Kooperationsforum wird organisiert von der Bayern Innovativ GmbH im Rahmen des Netzwerkes Textile Innovation und des Clusters Neue Werkstoffe gemeinsam mit dem Verband der Bayerischen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V.

Vorgestellt werden Trends in Technologien und Produkten. Sie konzentrieren sich auf **neueste Polymerfasern** – extrem reißfest sowie beständig gegenüber Hitze und Chemikalien, **elektrisch leitfähige Garne** mit breitem Einsatzpotenzial für Automobil, Rennsport oder Sicherheitskräfte, **Nanopartikel** in der Faser oder der Beschichtung für die Verbesserung von Funktionalitäten wie Antistatik, Biokompatibilität, Flammhemmung oder Schmutzabweisung, **innovative Maschinen- und Verfahrenstechnik** für die Herstellung von textilen Materialien mit definierten Eigenschaften wie Wärme- oder Lärmschutz für den Baubereich oder neuartige **Phase Change Materials** für die Verbesserung von tragehygienischen Eigenschaften im Formel-1-Schuh.

Präsentieren werden u.a. PUMA, Bayerische Bereitschaftspolizei, Textilforschungsinstitute aus Aachen und Denkendorf, LIBA Maschinenfabrik, W. Zimmermann, Sabic Innovative Plastics.

**Namhafte Firmen und Institutionen wie** BASF, Bauerfeind, BST Safety Textiles, Clariant, Delcotex, DITF, Dürkopp Adler, EMS-Chemie, ENTRAK, Freudenberg Vliesstoffe, Glanzstoff Austria, Karl Mayer, Kufner Textil, Lauffenmühle, Lenzing, LIBA, Lindauer Dornier, LOWA, Norafin, Bayerische Bereitschaftspolizei, PUMA, ITA der RWTH Aachen, s. Oliver, Sefar, SGL Carbon, Strähle + Hess, TU Dresden, Teijin Monofilament, Theodolf Fritsche, UVEX, Wacker Chemie, Wilhelm Kneitz oder W.L. Gore & Associates nutzen das Kooperationsforum, um schnell und zielgerichtet neue Businesskontakte in textilrelevanten Technologien und Branchen aufzubauen.

### Über die Bayern Innovativ GmbH

Die Bayern Innovativ GmbH wurde 1995 von der Bayerischen Staatsregierung initiiert und gemeinsam von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft als Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mit Sitz in Nürnberg gegründet. Zielsetzung der Bayern Innovativ ist, durch den Ausbau des Technologie-Transfers Innovationen in kleinen und mittleren Unternehmen zu initiieren. Leitgedanke ist das Zusammenführen verschiedener Kompetenzen, um neuartige Entwicklungen voranzutreiben sowie deren Markteintritt durch die Präsentation neuer Produkte und Entwicklungen zu unterstützen. Neben zehn etablierten Netzwerken managt die Bayern Innovativ GmbH fünf Cluster der 2006 gestarteten Initiative „Allianz Bayern Innovativ“: Automotive,

Neue Werkstoffe, Logistik, Energietechnik und Medizintechnik. Ziele dieser Allianz sind der Ausbau und die Stärkung landesweiter Netzwerke zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen, aber auch zwischen Dienstleistern und Geldgebern in Schlüsselbranchen und entscheidenden Technologiefeldern.

### **Netzwerk *Textile Innovation* und Cluster Neue Werkstoffe**

Als kontinuierliche Plattform hat die Bayern Innovativ das Netzwerk *Textile Innovation* mit dem Internet-Portal [www.textile-innovation.de](http://www.textile-innovation.de) aufgebaut. Basis für das Netzwerk waren Technologie- und Marktstudien, die von Bayern Innovativ in den Jahren 2004 und 2005 unter Einbeziehung renommierter Firmen und Institute für Textilregionen wie Bayern bzw. Deutschland, die Ostschweiz sowie Quebec/Kanada erstellt wurden.

Das Netzwerk umfasst heute rund 650 Firmen und Institute aus 14 Ländern.

Im Rahmen der Cluster-Initiative der Bayerischen Staatsregierung wird auch ein Cluster Neue Werkstoffe aufgebaut. Technische Textilien sind ein zukunftssträchtiges Segment Neuer Materialien und sind deshalb integraler Teil dieses neuen Clusters, dessen Management ebenfalls der Bayern Innovativ obliegt.

In dem aufgebauten Netzwerk sind ungefähr 400 Firmen und Institute aus Bayern. Sie bilden den Kern der Cluster-Aktivitäten mit der Zielsetzung einer noch stärkeren Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft, um zusätzlich Potenziale regionaler Wertschöpfung zu erschließen. Gleichzeitig bildet das Netzwerk *Textile Innovation* den Ziel führenden Zugang zu nationalen und internationalen Partnern.

#### **Information:**

Christina Nassauer  
Projektleitung und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0911-20671-168, [cnassauer@bayern-innovativ.de](mailto:cnassauer@bayern-innovativ.de)

Dr. Matthias Konrad  
Projektleitung  
Tel.: 0911-20671-148, [konrad@bayern-innovativ.de](mailto:konrad@bayern-innovativ.de)

**<http://www.bayern-innovativ.de/techtex08>**